



Presseinformation, am 31. August 2016

INKLUSION INSPIRIERT – DIE PARIETÉ-GALA 2016

Am 09. September findet die Parieté-Gala statt – ein Ereignis, das in mehrfacher Hinsicht Außergewöhnliches verspricht. Das Programm wird von Künstler*innen mit und ohne Behinderung nicht nur gemeinsam präsentiert, sondern unter der Leitung des preisgekrönten Regisseurs Giorgio Madia auch zusammen entwickelt, sodass wahrlich einmaliges entsteht:

„Es würde mich freuen, wenn ein Tor geöffnet wird für die Begegnung zweier Welten, die für uns alle eine Erweiterung des Horizonts bedeutet: Ein solches Tor haben wir auf dem Gelände errichtet, um diesen Schritt zu symbolisieren, und auf der Bühne setze ich diesen Schritt um“, sagt Giorgio Madia über sein Konzept. „Mit den Beteiligten entsteht etwas Besonderes und Berührendes – für viele von ihnen zum ersten Mal – bei dem der Moment der Inklusion zum einmaligen, magischen Theater-Erlebnis wird, das die Grenzen vergessen macht.“

Bei allen Uraufführungen und Darbietungen der Parieté-Gala nimmt die Idee der Inklusion Gestalt an. Parieté setzt sich aus den Worten „Parität“ (Gleichheit) und „Variété“ (Vielfalt, Theater mit wechselnden Darbietungen) zusammen, womit der Grundgedanke klar formuliert ist. Klaus Wowereit, ehemaliger Regierender Bürgermeister von Berlin, hat sich dieser Idee angeschlossen und die Schirmherrschaft der Gala übernommen:

„Inklusion muss täglich gelebt werden, damit sie zur Normalität wird. Wir alle tragen da Verantwortung. Die Parieté-Gala kann dabei helfen, denn Kunst kann Grenzen überwinden.“

Die Parieté-Gala setzt ein Zeichen für Inklusion – mit einem extravaganen Programm, das auf den drei Spielorten der Schankhalle Pfefferberg stattfindet. Für den Geigenvirtuosen Yury Revich, ECHO Klassik Preisträger 2016, den Musical-Star Katharine Mehrling oder die Tango-Formation Cuarteto Cameselle ist die Parieté-Gala genauso eine gänzlich neue Erfahrung wie für das Duo Blind & Lame, die syrische Band Khebez Dawle oder der Schauspielerin Gabriele Helmdach. Es wird eigens für die Gala eine Hymne komponiert, die alle Künstler*innen vereint.

Die Parieté-Gala wird vom VIA Verbund und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin veranstaltet, die sich seit Jahren für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung einsetzen.

Lassen Sie sich also begeistern: Auf der Parieté-Gala am 09. September auf dem Pfefferberg Gelände, direkt am Senefelder Platz in Berlin Prenzlauer Berg, Einlass ab 18.30 Uhr.

Vertreter*innen der Medien sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und über die Parieté-Gala zu berichten. Über Ihre Anmeldung würden wir uns freuen.

Pressekontakt

VIA Unternehmensverbund: Ronald Bluhm – Tel: 030 44 35 4 815 – presse@pariete-berlin.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin: Kathrin Zauter – Tel: 030 86 00 1 175 – Mobil: 0172 292 4594 – zauter@paritaet-berlin.de